



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Endergebnis der kantonalen Abstimmung vom 23. September 2018

Die Nidwaldner Stimmbevölkerung hat am heutigen Abstimmungssonntag die Vorlage betreffend "Bewilligung eines Objektkredites für den Kantonsanteil am Ersatzbau Süd des Waffenplatzes Wil bei Stans" angenommen. Der Regierungsrat nimmt das Abstimmungsergebnis mit Befriedigung zur Kenntnis.

Mit einem Ja-Stimmenanteil von 59.92 Prozent hat die Nidwaldner Stimmbevölkerung am 23. September 2018 die Vorlage angenommen. Die Stimmbeteiligung lag bei 39.63 Prozent. Der Regierungsrat zeigt sich erfreut über das Ergebnis und nimmt dieses mit Befriedigung zur Kenntnis.

Das Projekt Ersatzbau Süd

Angrenzend an den kantonalen Waffenplatz Wil bei Stans planen der Kanton und die armasuisse (Bundesamt für Rüstung) gemeinsam einen Ersatzbau Süd. Das multifunktionale Gebäude soll von der Armee, dem Kompetenzzentrum SWISSINT und dem Kanton gemeinsam genutzt werden. Das eidgenössische Parlament hat das Projekt im Rahmen der Immobilienbotschaft bewilligt und für den Anteil des Bundes 9.11 Mio. Franken gesprochen.

Der Regierungsrat freut sich über die Unterstützung der Bevölkerung für dieses wichtige Projekt. Sie ist auch Ausdruck der langjährigen guten Partnerschaft zwischen dem Kanton Nidwalden und der Armee.

Im kommenden Jahr wird nun das Bewilligungsverfahren und die Ausschreibungen durchgeführt, bevor ca. im Jahr 2020 der Bau realisiert werden kann. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten und der Inbetriebnahme des neuen Gebäudes wird im Jahr 2021 gerechnet.

RÜCKFRAGEN

Karin Kayser, Justiz- und Sicherheitsdirektorin, Tel. 041 618 79 18, erreichbar am 23. September 2018 zwischen 13.45 und 14.15 Uhr

Stans, 23. September 2018